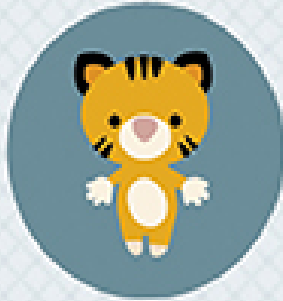


Band
1



Tierisch süße Häkelfreunde

50000
süss

EMF



Amigurumi häkeln und lieb haben

Amigurumipatterns.net

Tierisch süße Häkelfreunde

MIT LIEBE ZUSAMMENGESTELLT VON
amigurumipatterns.net



EMF



EIN BUCH DER
EDITION MICHAEL FISCHER

Alle in diesem Buch veröffentlichten Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlags gewerblich genutzt werden. Eine Vervielfältigung oder Verbreitung der Inhalte des Buchs ist untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Projekte aus diesem Buch sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt oder als Spende an gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen sowie als Ausstellungsstücke mit dem Vermerk auf den Urheber:

Design: © 2015 Edition Michael Fischer aus dem Buch „Tierisch süße Häkelfreunde“

Für die kommerzielle Verwendung der Vorlagen und fertiggestellten Projekte muss die Erlaubnis des Verlags vorliegen.

Die im Buch veröffentlichten Aussagen und Ratschläge wurden von Verfasser und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie für das Gelingen kann jedoch nicht übernommen werden, ebenso ist die Haftung des Verfassers bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

EIN EBOOK DER EDITION MICHAEL FISCHER

1. Auflage 2020

Alle Rechte der deutschsprachigen Ausgabe bei

© Edition Michael Fischer GmbH, Donnersbergstr. 7, 86859 Igling

Text und Design © 2012 amigurumipatterns.net

Illustrationen: www.tinxz.be

Erstveröffentlicht bei Amigurumipatterns.net / Meteor Books, Antwerpen, Belgium

Titel der Originalausgabe: Zoomigurumi, 15 cute amigurumi patterns by 12 great designers

Aus dem Englischen übertragen: Worthographie, Julia Strohbach, Reutlingen

Satz: Silvia Keller

Herstellung: Anne-Katrin Brode

Lektorat: Martha Schebella, München

ISBN 978-3-7459-0516-8

www.emf-verlag.de

Im Jahr 2011 begann ich auf meiner Homepage www.amigurumipatterns.net Häkelanleitungen von niedlichen Amigurumis zu sammeln. Diese Anleitungen habe ich aus der ganzen Welt zu-sammengetragen und auf diese Weise ein Lächeln auf so manches Gesicht gezaubert. Vom Enkelkind bis hin zum Arbeitskollegen, keiner kann sich dem niedlichen Charme der Amigurumis entziehen.

Während die Seite also immer weiter wuchs, begann auch eine Idee in mir zu reifen ... All diese Designer auf meiner Website liefern fantastische Arbeit; sie sollten einem größeren Publikum bekannt gemacht werden. Und ihre Arbeit ist es wirklich wert, veröffentlicht zu werden.

Viele meiner Fans auf der ganzen Welt haben mich dazu ermutigt, und so habe ich angefangen, Anleitungen für unwiderstehlich süße und einzigartige Häkelfreunde zu sammeln. In diesem Buch sind nun zwölf Designer vereint, die eine erstaunliche Sammlung entworfen haben.

Ich glaube, Amigurumis sind der beste Grund, eine Häkelnadel in die Hand zu nehmen. Mit etwas Übung gelingen auch Ihnen diese kleinen Figuren im Hand-umdrehen. Falls Sie noch keine Erfahrungen im Häkeln haben, keine Sorge! Hier finden Sie auch ein paar Seiten mit den Grundanleitungen, damit Sie nicht in der ersten Modellanleitung untergehen.

Viel Spaß beim Häkeln!

Joke



Inhaltsverzeichnis

Welches Material brauchen Sie?

Welche Techniken verwenden Sie?

Wer sind die HäkelFreunde?

Wasabi, das Häschen

Zico, der Tukan

Bernard, der Fuchs

Dakota, der Hund

Kecke kleine Mäuse

Roary, der Tiger

Johnny, das Äffchen

Leila, das Pony

Quack-Quack, die Ente

Levi, der Baby-Bär

Eduardo, der Esel

Reco, das Schweinchen

Morton, der Elch

Tara, die Katze

Sartü, der Lemur

Welches Material brauchen Sie?



Garn

Bei jeder Anleitung befindet sich eine Liste mit dem für diese Amigurumi-Figur benötigten Material, inklusive dem Garn, das wir empfehlen. Sie müssen sich hier aber nicht strikt an die Garnauswahl halten. Sie können auch andere Baumwoll-, Acryl- oder Wollgarne verwenden.

Im Fachhandel erhalten Sie Garn in vielen verschiedenen Stärken und Lauflängen. Die Stärke des Garns und die verwendete Nadelstärke wirken sich beim Häkeln auf die Anzahl der Maschen und Reihen (Maschenprobe) und somit auf das Endergebnis aus. Es gibt Standardnormen für die gängigsten Garnstärken und ihre mögliche Verwendung. Die Garne können aus mehreren Fäden zusammengedreht sein, sehr gebräuchlich sind zwei-, drei- und vierfädige Garne. Wichtig ist, dass Sie die Angaben auf der Banderole beachten, sie geben Auskunft über die Lauflänge des Garns und die Maschenprobe sowie über die Nadelstärke, die üblicherweise zum Häkeln oder Stricken empfohlen wird. Für die Amigurumi sollten Sie jedoch immer 2–3 Nadelstärken kleiner verwenden, als für das Garn angegeben. Die folgende Tabelle informiert Sie über Eigenschaft und Verwendung der gängigsten Garnarten.

Die Menge pro Modell ist relativ gering und hängt auch davon ab, wie fest oder locker Sie häkeln. Sie können die Garnreste aus einem anderen Projekt verwenden oder auch ein neues Knäuel beginnen.

Garnstärken

Nummer	1	2	3	4	5	6
Kategorie	extrafeines Garn	feines Garn	dünnes Garn	mittelstarkes Garn	dickes Garn	extradickes Garn
Verwendung	Strümpfe, Babykleidung	Strümpfe, dünne Pullover	alle Arten von Strick- und Häkelarbeiten	dicke Pullover, Schals, Mützen, Handschuhe	sehr dicke Pullover, Jacken, Decken	schwere Decken, Teppiche
Nadelstärke*	2,5–3,5	3,5–4,5	4,5–5,5	5,5–6,5	6,5–9	9 und größer

* Für die Amigurumi-Figuren sollten Sie eine Häkelnadel verwenden, die zwei oder drei Nummern kleiner ist, als auf der Banderole angegeben.

Häkelnadeln

Nicht nur das Garn, auch die Häkelnadeln gibt es in verschiedenen Formen und Stärken. Größere Nadeln erzeugen größere Maschen. Daher ist es wichtig, die richtige Nadel für

das gewählte Garn zu verwenden. Die bevorzugte Größe der Häkelnadel wird bei jedem Projekt angegeben.

Ihre Häkelarbeit sollte recht fest sein, damit die Füllwatte nicht durch kleine Löcher nach außen quellen kann. Daher verwenden Sie am besten eine Häkelnadel, die zwei oder drei Nummern kleiner ist, als auf der Banderole angegeben.

Die Nadeln bestehen meist aus Holz oder Metall. Metallnadeln gleiten leichter durch die Maschen, während sich für große Projekte mit dickem Garn Holz nadeln besser eignen.

Ausstopfen/Gesichter

Zum Ausstopfen der Amigurumis eignet sich am besten Füllwatte aus Kunstfaser. Man kann sie in fast jedem Woll- oder Bastelbedarfsladen kaufen, und sie hat den Vorteil, dass sie günstig und zudem waschbar ist. Darüber hinaus eignet sie sich auch noch für Allergiker. Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Modell nicht überstopfen! Die Füllwatte könnte dann nämlich das gehäkelte Gewebe dehnen und durchscheinen.

Bei einigen Modellen werden Plastikaugen eingesetzt. Diese gibt es in vielen Bastelläden zu kaufen. Achten Sie beim Befestigen darauf, dass Sie die Scheibe nicht zu früh hinten aufstecken. Sobald diese befestigt ist, lässt sie sich nicht mehr entfernen. Positionieren Sie daher die Augen gut, und kontrollieren Sie die Position, bevor Sie die Scheibe befestigen.

Sie können natürlich auch Augen, Mund und Nase aufsticken. Dies ist besonders ratsam, wenn das Amigurumi für Kinder unter drei Jahren gedacht ist. Zum Aufsticken verwenden Sie am besten eine stumpfe Stopf- oder Wollnadel und Stickgarn.



Welche Techniken verwenden Sie?



Grundtechnik des Häkelns

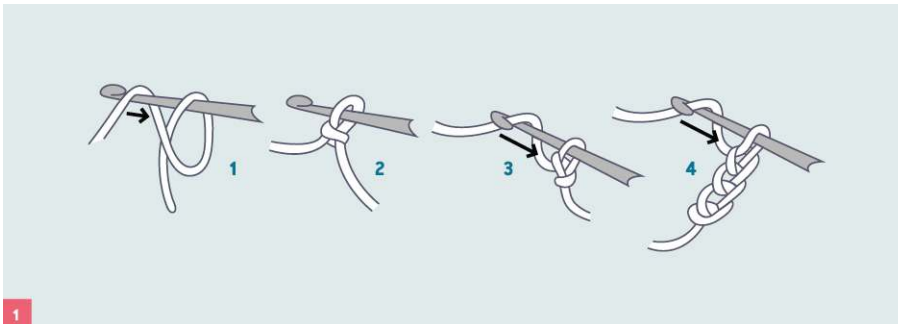
Falls Sie noch nie Amigurumi gehäkelt haben, ist es bestimmt hilfreich, sich erst einmal mit den Grundtechniken zu beschäftigen. Mit den hier erklärten Maschen können Sie jedes Modell aus diesem Buch nachhäkeln.

Ich würde vorschlagen, dass Sie, bevor Sie mit dem ersten Modell beginnen, erst einmal die Häkeltechnik üben. Dadurch ist es für Sie viel einfacher, die Anleitungen und Abkürzungen zu verstehen. Und Sie müssen nicht immer wieder zu diesen Seiten zum Nachsehen zurückblättern.

Luftmasche (Lm, Bild 1)

Diese Masche bildet die Basis für viele Häkelmuster. Wenn in Reihen gearbeitet wird, basieren diese immer auf einer Luftmaschenkette.

Ziehen Sie den Faden mit der Nadel durch die Schlinge (1), und ziehen Sie fest an der Schlinge (2). Den Faden von hinten nach vorne um die Nadel legen bzw. den Faden holen. Die Nadel mit dem Garn durch die Schlinge auf der Nadel ziehen (3). Nun ist die erste Luftmasche fertig. Für die nächste Luftmasche erneut den Faden holen und durch die Schlinge auf der Nadel ziehen. So viele Luftmaschen häkeln, wie in der Anleitung angegeben, um eine Luftmaschenkette zu erhalten (4).



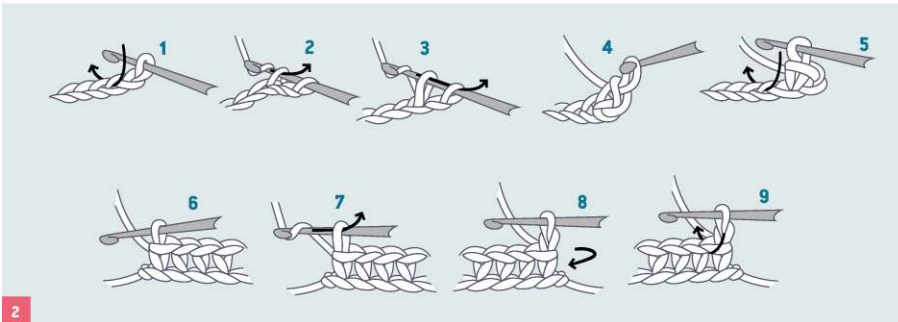
Feste Maschen (fM, Bild 2)

Die Masche, die am häufigsten in diesem Buch verwendet wird, ist die feste Masche.

Mit der Nadel in die zweite Masche ab der Nadel einstechen (1) und den Faden holen. Den Faden durch die Masche ziehen (2). Nun haben Sie zwei Schlingen auf der Nadel. Den Faden erneut holen und durch beide Schlingen ziehen (3). Nun ist die erste feste Masche fertig. Mit der Nadel in die nächste Luftmasche einstechen, um die Reihe weiterzuführen (5).

Am Ende der Reihe (6) wird das Garn in die richtige Arbeitsposition für die erste Masche der nächsten Reihe gebracht. Dazu eine Luftmasche (Lm) häkeln (7) und die Arbeit wenden (8). Nun in der zweiten Reihe eine feste Masche in die erste Masche arbeiten

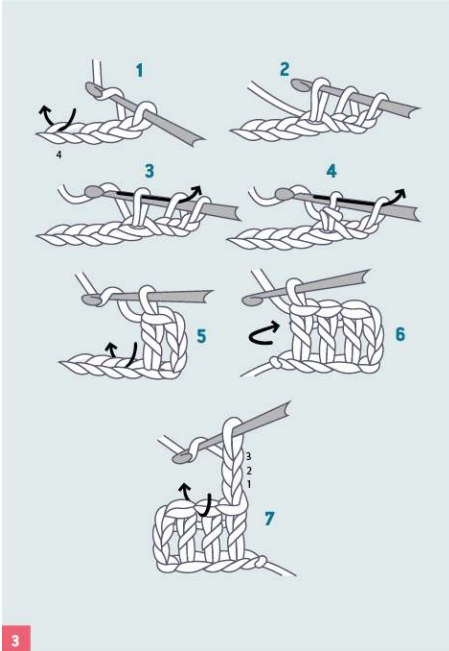
(die Wendeluftmasche wird nicht mitgezählt!). Wird in eine vorhandene Häkelreihe gearbeitet, mit der Nadel unter beiden Maschengliedern der Masche einstechen, siehe Abb. 9.



Stäbchen (Stb, Bild 3)

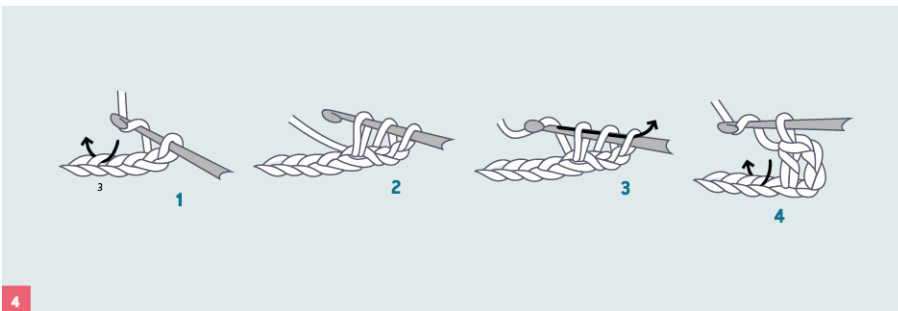
Zuerst den Faden von hinten um die Nadel legen. Dann mit der Häkelnadel in die vierte Luftmasche ab der Nadel einstechen (1). Den Faden holen und durch die Luftmasche ziehen. Es sind nun drei Schlingen auf der Nadel (2). Den Faden erneut holen und durch die ersten beiden Schlingen auf der Nadel ziehen (3). Es sind nun zwei Schlingen auf der Nadel. Ein letztes Mal den Faden holen und durch die verbleibenden Schlingen ziehen (4). Das erste Stäbchen ist fertig. Für ein weiteres Stäbchen den Faden von hinten um die Nadel legen und in die nächste Luftmasche einstechen (5).

Für die zweite Reihe die Arbeit wenden (6). Auch hier muss der Arbeitsfaden in die richtige Höhe gebracht werden. Dazu erst drei Luftmaschen häkeln. Diese zählen als erstes Stäbchen der nächsten Reihe. Das folgende Stäbchen in die zweite Masche arbeiten. Darauf achten, dass mit der Nadel unter beiden Maschengliedern durchgestochen wird (7).



Halbes Stäbchen (hStb, Bild 4)

Das halbe Stäbchen ähnelt stark dem Stäbchen. Den Faden von hinten um die Nadel legen und dann in die dritte Luftmasche einstechen (1). Den Faden holen und durch die Luftmasche ziehen. Es sind nun drei Schlingen auf der Nadel (2). Den Faden erneut holen und durch alle drei Schlingen auf der Nadel ziehen (3). Nun ist das erste halbe Stäbchen fertig. Für das folgende halbe Stäbchen den Faden um die Nadel legen und in die nächste Luftmasche einstechen (4). Für eine weitere Reihe den Arbeitsfaden mit zwei Luftmaschen in die richtige Position bringen.



Zunahmen (verd, Bild 5)

Für eine Zunahme werden Maschen verdoppelt. Dazu einfach in die folgende Masche zwei feste Maschen häkeln.